

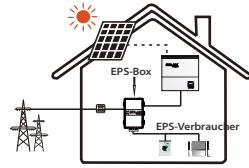
Schnellinstallationsanleitung

Dreiphasige EPS-Box

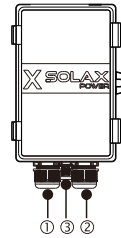
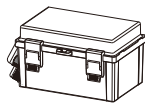
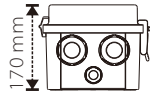
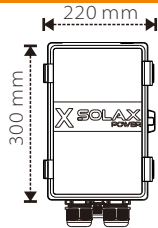


1. Einführung

Die dreiphasige EPS-Box verfügt über zwei Schütze, die eine Leistungssteuerung für Benutzer ermöglichen. Sie ist kompatibel mit der dreiphasigen EPS-Umschaltanwendung. Bei Konfiguration mit einer dreiphasigen EPS-Box müssen Kunden 13 Kabel anschließen, um den Steuerungskreis zu vervollständigen. Sie kann den Betrieb vereinfachen und die Sicherheit verbessern.



2. Übersicht



Objekt	Beschreibung
1	EPS
2	Netz
3	Verbraucher

3. Vorbereitung

3.1 Überprüfung der Packliste

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass nichts im Paket beschädigt ist. Die folgenden Positionen sollten sich im Paket befinden.



3.2 Werkzeuge

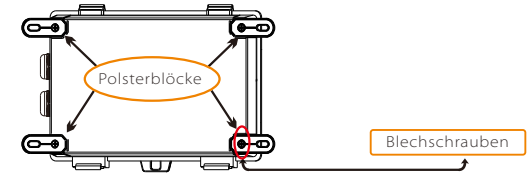
Bereiten Sie die folgenden Werkzeuge vor bevor Sie beginnen.



4. Montage

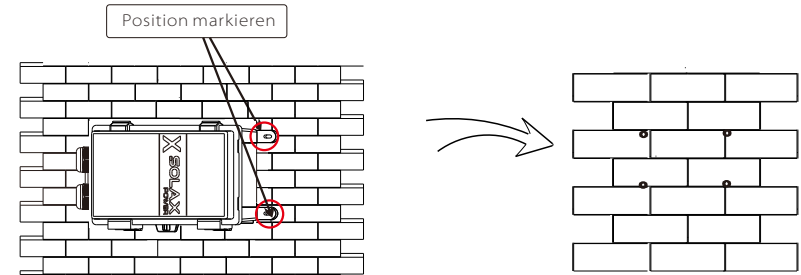
Schritt 1:

Stellen Sie sicher, dass der Aufstellungsort keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Installieren Sie dann die vier Polsterblöcke mit Blechschrauben an der dreiphasigen EPS-Box.



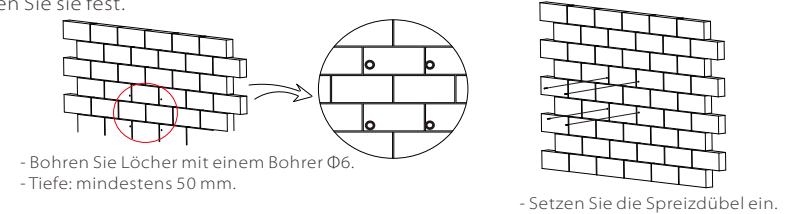
Schritt 2:

Verwenden Sie die dreiphasige EPS-Box mit Polsterblöcken als Vorlage, um die Position der vier Löcher an der Wand mit einem Markierstift zu markieren.



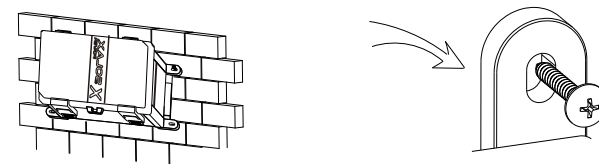
Schritt 3:

Bohren Sie Löcher mit dem Bohrer Ø6 sorgfältig und stellen Sie sicher, dass die Löcher tief genug für die Installation sind. Setzen Sie die Spreizdübel durch Polsterblöcke in die Löcher ein und ziehen Sie sie fest.



Schritt 4:

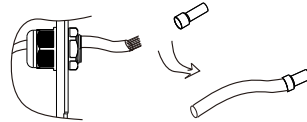
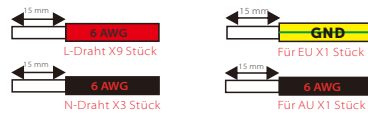
Installieren Sie die Blechschrauben mit einem Schraubendreher, um die dreiphasige EPS-Box zu befestigen.



5. Verdrahtungsanschluss

5.1 Vorbereitung der Drähte

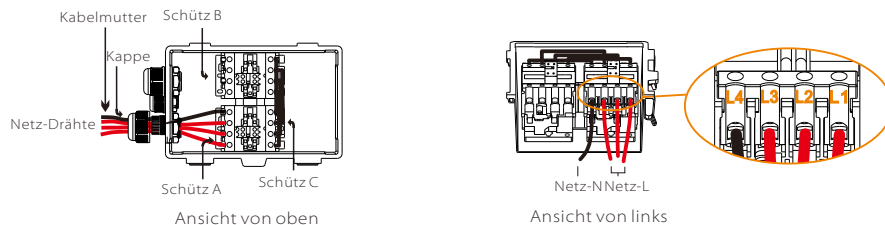
- ① Bereiten Sie die Drähte wie folgt vor. Verwenden Sie den Seitenschneider, um 15 mm Isolierung von der Seite des Drahtes abzuschneiden.
- ② Führen Sie den Draht in die Kabelverschraubung ein, stecken Sie dann das Drahtende in die kaltgepresste Klemme und ziehen Sie ihn fest.



Wenn 10 AWG-Drähte verwendet werden, führen Sie die Drähte bitte durch die Silikonhülsen, um ein Auslaufen an den Einsätzen zu vermeiden.

5.2 Anschluss der Netz-Drähte

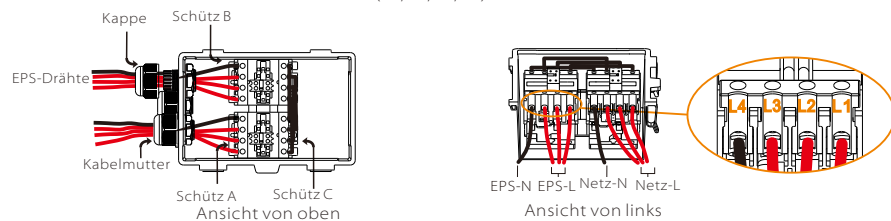
Verwenden Sie den Handschlüssel, um die Kappe an der Kabelmutter abzuschrauben, führen Sie dann die Netz-L-Drähte und die Netz-N-Drähte durch die Kabelmutter in die Anschlüsse des Schütz A (L1, L2, L3, L4) und ziehen Sie sie mit dem Schraubendreher fest.



Bitte verhindern Sie, dass sich andere Drähte während des Vorgangs lösen.

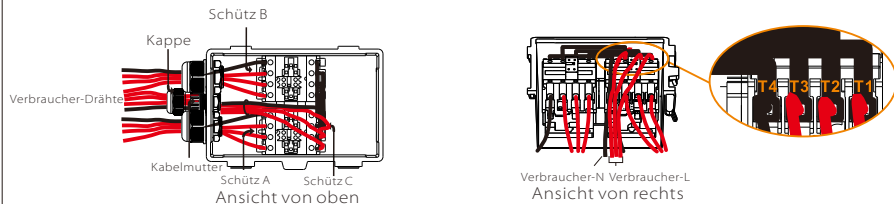
5.3 Anschluss der EPS-Drähte

Schrauben Sie die Kappe an der Kabelmutter ab, führen Sie dann die EPS-L-Drähte und EPS-N-Drähte durch die Kabelmutter in die Anschlüsse des Schütz B (L1, L2, L3, L4) ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher fest.



5.4 Anschluss der Verbraucher-Drähte

Schrauben Sie die Kappe an der Kabelmutter ab, führen Sie dann die Verbraucher-L-Drähte und Verbraucher-N-Drähte durch die Kabelmutter in die Anschlüsse des Schütz C (T1, T2, T3, T4) ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher fest.



5.5 Anschluss des Erdungsdrahts

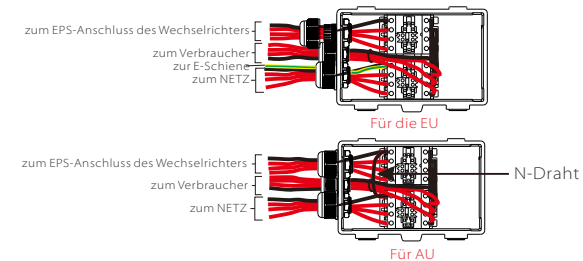
In der EU den GND-Draht in den Anschluss des Schütz (B: L4) durch die Kabelmutter einführen und mit einem Schraubendreher festziehen.

In AU den N-Draht in die Anschlüsse des Schütz einführen (A: L4&B: L4).

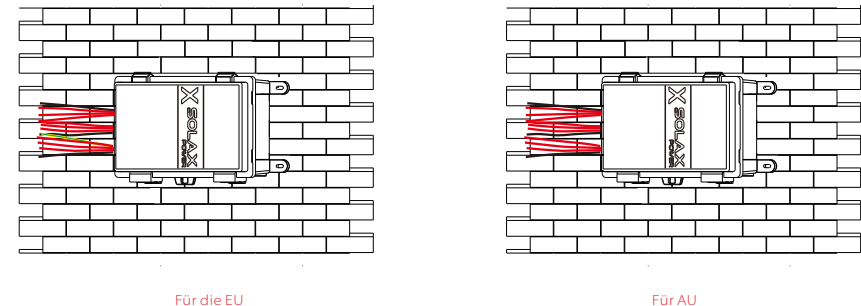


5.6 Überprüfung

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Drähte festgezogen sind. Kabelanschluss in dreiphasiger EPS-Box.



Überblick über die dreiphasige EPS-Box



6. Technische Parameter

Netz		Verbraucher	
Max.AC Eingangsstrom (A)	3x63	Nennausgangsstrom (A), im Netzbetrieb	3x63*
AC-Nennspannung [V]	3/N/PE~400/230	Nennausgangsstrom (A), EPS-Modus	3x63*
AC-Nennfrequenz [Hz]	50/60	Nennnetzspannung (V)	3/N/PE~400/230
EPS		Nenn-Netzfrequenz (Hz)	50/60
Max.EPS Eingangsstrom (A)	3x63	Allgemeine Daten	
EPS-Nennspannung (V)	3/N/PE~400/230	Betriebstemperaturbereich (°C)	-20 ~ +60
EPS-Nennfrequenz (Hz)	50/60	Abmessungen (mm)	300x220x170
		Gewicht (kg)	4,85



* : Der Ausgangsstrom wird reduziert, wenn die Betriebstemperatur 40 °C überschreitet. Bei 50 °C sinkt der Ausgangsstrom auf 95 %. Bei 60 °C sinkt er auf 80 %.